



Eye Clinic Manager

Device Integration Package

1 Datenbank für alle ophthalmologischen Befunde

Der perfekte Assistent zur Verwaltung Ihrer Untersuchungen

Der Eye Clinic Manager (ECM) mit den Funktionen zur Geräteintegration ist ein Datenbankprogramm, in welchem die Resultate verschiedener Messverfahren erfasst, gespeichert und visualisiert werden. Sie können die gewünschten Daten einfach und rasch von allen Arbeitsplätzen aufrufen, gleichzeitig darstellen sowie bei Bedarf ausdrucken.

Der ECM wurde in enger Zusammenarbeit mit namhaften Geräteherstellern aus dem ophthalmologischen Bereich entwickelt. Das Programm stützt sich auf den Erkenntnissen und Erfahrungen ab, die INNOFORCE mit dem klinischen Datenbankprogramm ENTstatistics erlangt hat. ENTstatistics hat sich seit 2006 erfolgreich auf dem weltweiten Markt etabliert.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- 1 Datenbank für alle Ophthalmologie-Befunde
- Diagnostischen Messresultate einfach erfassen
- Rascher Zugriff von jedem Arbeitsplatz im Netzwerk
- Darstellung verschiedener Befunde im zeitlichen Verlauf
- Optimale Integration sämtlicher Messgeräte
- Bedeutende Kostenersparnis: Projektkosten zur Einbindung aller Geräte fallen nur 1x an
- Ausgereiftes, langjährig erfolgreich eingesetztes System, das kontinuierlich weiterentwickelt wird



ECM-Dashboard mit Verlaufsdarstellung wichtiger Kennzahlen

Optimal integriert

Einbindung sämtlicher Messgeräte

Der ECM lässt sich praktisch nahtlos in die bestehende IT-Infrastruktur eines Krankenhauses integrieren. Dabei werden einerseits die Patientenpersonalien an die Messgeräte übermittelt und auf dem aktuellen Stand gehalten. Andererseits werden die Messresultate automatisch über eine HL7-Schnittstelle an das KIS übergeben und somit im gesamten Krankenhaus verfügbar gemacht.

Für die Integration aller Messgeräte an Ihrem Krankenhaus genügt eine einzige HL7-Schnittstelle zwischen dem ECM und dem KIS. Dadurch können im Vergleich zur Integration einzelner Geräte bedeutende Lizenz- und Projektkosten eingespart werden.

Automatisch importieren lassen sich:

- Patientenpersonalien, Falldaten und Arbeitslisten
- Resultate ophthalmologischer Untersuchungen von allen gängigen Geräten sowohl in numerischer Form, als Bilddaten oder im PDF-Format
- Bilder und PDF-Dokumente

Dank der Active-Directory-Anbindung und

Single-Sign-on sparen Sie viel Zeit, da eine separate Anmeldung am System entfällt.

Schulung und Support

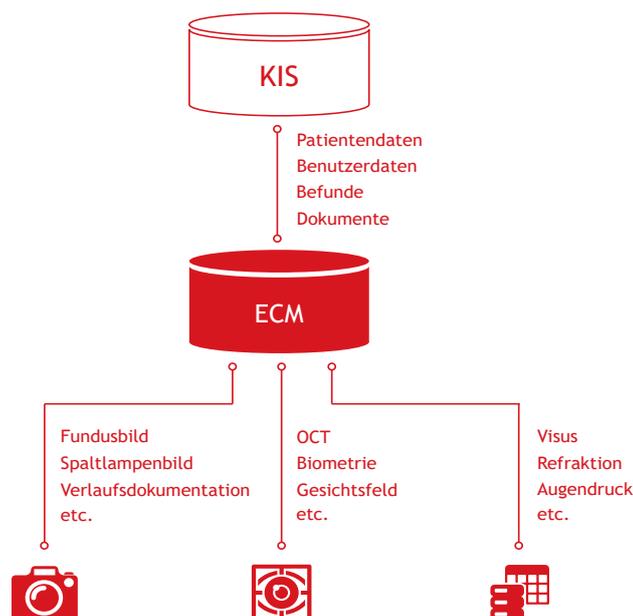
Mit dem Eye Clinic Manager erhalten Anwender nicht nur ein exzellentes Programm, sondern auch das Know-How, um dieses optimal zu nutzen. Auf das INNOFORCE-Supportteam ist Verlass.

Wir bieten:

- Integrations- und Konfigurationssupport
- Personalschulung vor Ort
- Ausführliche Produktdokumentation
- Hotline und Remote-Support

Flexibel erweiterbar

Dank des modularen Aufbaus lässt sich der ECM jederzeit flexibel erweitern, wenn zusätzliche Funktionen benötigt werden. Hierzu sind keine erneuten Installationsarbeiten notwendig, die gewünschten Funktionen wie z.B. Konsultationsformulare, Editoren oder Fragebögen können mit geringem Aufwand aktiviert und konfiguriert werden.



Integration in Krankenhaus-IT



Einige unserer Kunden



Logos in alphabetischer Reihenfolge



Prim. Dr. Ali Abri, Dr. Alexander Steinmaurer

Klinikum Wels-Grieskirchen
Wels, Österreich

„In Wels nutzen wir seit vielen Jahren den ECM in unserem IVOM-Zentrum. Er erlaubt uns die anschauliche Visualisierung der Patientengeschichte inkl. Art und Abstand der Injektionen.

Kürzlich konnten wir seine Rolle erweitern, so dass nun alle IVOM-Arztbriefe von den Ärzten selbst im ECM generiert werden können und nicht mehr diktiert werden müssen. Die Arztbriefe können somit in jedem Stadium von allen Berufsgruppen eingesehen werden. Dies ermöglicht ein deutlich übersichtlicheres Arbeiten, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen und spart Zeit.

Wir schätzen somit die eigens für die IVOM-Injektionen entworfenen Modalitäten, welche sich, besonders bei der Dokumentation eines Treat & Extend-Schemas als vorteilhaft erweisen.

Die Firma INNOFORCE betreute uns sehr kompetent während des Einführungsprozesses und schuf uns viele individuelle Lösungen, welche eine auf unsere Bedürfnisse abgestimmte Verwendung des ECM möglich machte.“



Prof. Misha Pless

ehem. Luzerner Kantonsspital
Luzern, Schweiz

„Ich verwende den ECM seit 2014 zu meiner großen Zufriedenheit. Meiner Ansicht nach weisen die Innovationen eine hohe Qualität auf, und das Team, das hinter dem ECM steht, reagiert schnell auf neue Anforderungen. Aus meiner Tätigkeit in den USA kenne ich große, komplexe, selbst entwickelte elektronische Krankenakten. Solche Systeme wurden an den Krankenhäusern verwendet, die der Harvard Medical School angeschlossen sind. Ich finde, dass der ECM in Umfang und Benutzerfreundlichkeit mit diesen sehr großen und komplexen Programmen vergleichbar ist, mit denen ich vor meiner Zeit in der Schweiz vertraut war.

Ich kann den ECM für den Gebrauch in der Ophthalmologie sehr empfehlen.“